

Niedersächsischer Landessprachentag am Di, 27.09.2022

Digitale Fortbildungsveranstaltung für Fremdsprachenlehrer*innen
FMF Niedersachsen (Stand: 25.09.2022)

Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Karin Vogt

10.00 – 11.00 Uhr

Bringing out the best in your learners: Von formativem Assessment, neuen Prüfungsformaten und was Feedback damit zu tun hat

Der Vortrag will beitragen zu einer Standortbestimmung bzgl. Leistungsbeurteilung, Evaluation und Feedback im Fremdsprachenunterricht, auch nach den Erfahrungen aus dem Notfallunterricht. Mit einem Schwerpunkt auf dem formativen Assessment soll nach einer kurzen konzeptuellen Klärung der Diskussionsstand in Bezug auf alternative Prüfungsformate vorgestellt werden, wobei auch der digitale Raum genutzt wird. Hierbei kommt dem Feedback eine wichtige Rolle zu, ebenso wie der (fachbezogenen) Diagnose. Alle diese Elemente dienen dem Alignment von Lernen, Lehren und Beurteilen und verfolgen ein Ziel: *Bringing out the best in your learners*.

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Virtuelles Konferenzsystem: Zoom

Abstracts der Workshops (alphabetische Reihenfolge)

Annika Albrecht und Prof. Dr. Carmen Becker

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

The English Language MakerSpace: A Creative Learning Journey

Annika Albrecht und Carmen Becker stellen in diesem Webinar ihr inspirierendes Material *The English Language MakerSpace* vor. Das Material hebt sich deutlich von der traditionellen Schulbuchkultur ab. Es ist thematisch vielfältig, sofort umsetzbar und sehr ansprechend gestaltet. Die vorgestellten Projekte bieten allen Lernenden die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit in den Unterricht mit einzubringen und gleichzeitig ihre fremdsprachlichen Kompetenzen zu entwickeln. Anhand konkreter Beispiele für *MakerSpace*-Projekte, werden die Autorinnen ein *Scrapbook* für die Lernenden vorstellen, einen lebendigen Einblick in die *Project-Tasks* geben und durch den dreischrittigen Arbeitszyklus der Projektphasen (*Elicit interest – Inquiry – Making*) führen.

Zielgruppe: Englischunterrichtende der Klassenstufen 5 und 6.

Helbling Verlag

Virtuelles Konferenzsystem: Zoom

Dr. Sylke Bakker

Leiste 3: 15.30 – 16.30 Uhr

“Race, Religion and Rock`n Roll“: Sarfraz Manzoor`s memoir “Greetings from Bury Park“ as an example of postcolonial literature (Zentralabitur 2024)

In keeping with the 2024 Abitur syllabus, this course uses Sarfraz Manzoor`s autobiographical account of growing up in Luton as a starting point to explore topics like initiation and youth culture, identity and belonging as well as Britishness and multicultural Britain. Against the backdrop of postcolonial theory a thorough analysis of the text is provided in order to facilitate task and test design and, not least, classroom discourse. By identifying the recurring narrative strands within Manzoor`s account and by providing a systematic approach across the eight chapters, learning materials are presented and will be critically analysed in order to adapt them for classroom use.

By the end of the seminar participants

- are familiar with content, themes and style of Sarfraz Manzoor`s memoir.
- can connect key passages of the text with postcolonial theory.
- have explored and evaluated strategies to analyse the text and provide motivating tasks in a class-room setting.
- are aware of fitting test formats to assess students` receptive and productive skills.

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Virtuelles Konferenzsystem: BigBlueButton

Maryna Bidenko

Leiste 3: 15.30 – 16.30 Uhr

Fehler ist nicht gleich Fehler – Umgang mit Fehlern im Französischunterricht (Sek I)

In diesem Webinar betrachten wir Fehler als Teil des Lernprozesses: Schüler*innen verwenden die Sprache, probieren Neues aus, machen Fehler und lernen daraus. Nur was ist überhaupt ein Fehler? Wie wird ein Sprachbewusstsein für Fehler entwickelt? Welche Strategien helfen Schüler*innen, aus Fehlern zu lernen? Wie können „typische Fehler“ vermieden werden?

In diesem Webinar erhalten Sie Antworten auf diese Fragen! Wir zeigen, wie unter anderem auch digitale Werkzeuge für das Beheben von Fehlern behilflich sein können und beschäftigen uns mit Fehlern in der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion als wichtige Bestandteile der gängigen Prüfungsformate. Lassen Sie uns gemeinsam aus Fehlern lernen! So gelingt es im Französischunterricht.

Cornelsen Verlag

Virtuelles Konferenzsystem: ClickMeeting

Ingo Carboch

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Wie bereite ich meine Schüler*innen auf den Bundeswettbewerb Fremdsprachen vor?

Jedes Jahr nehmen Tausende von Schüler*innen in ganz Deutschland am Bundeswettbewerb Fremdsprachen teil. Sie alle gehen gerne und gut mit Sprachen um, sind selten sprachlos und finden auch an den exotischsten Orten die richtigen Worte. Doch Sprachtalent und Freude am Umgang mit Sprachen sind nicht die einzigen Bausteine für ein erfolgreiches Abschneiden beim Wettbewerb. Eine gute schulische Vorbereitung auf den Wettbewerb ist ein klarer Wettbewerbsvorteil. Um Fremdsprachenlehrer*innen dabei zu helfen, ihre Schüler*innen gezielt auf den Wettbewerb vorzubereiten, stellt der Workshop in den Disziplinen SOLO (Einzelwettbewerb) und TEAM SCHULE (Gruppenwettbewerb) Aufgabenformate, Bewertungskriterien sowie gelungene Beiträge vor. Sowohl wettbewerbserfahrene Kolleg*innen als auch Neulinge sind herzlich willkommen. Alle Beispiele sind in der Wettbewerbs-sprache Englisch gehalten. Lehrkräfte der anderen Fremdsprachen sind herzlich willkommen.

Virtuelles Konferenzsystem: Zoom

Dr. Gabriela Fellmann & Ines Potthast

Leiste 2: 14.00 – 15.00 Uhr

Begegnungsdidaktische Prinzipien und inklusiver Schüler*innenaustausch

Internationaler Schüler*innenaustausch erfüllt relevante Aspekte des Bildungsauftrags und kann wesentlich zur Entwicklung junger Menschen beitragen (z.B. Persönlichkeitsentwicklung, Demokratiebildung, kulturelle Bildung und nicht zuletzt sprachlich-kommunikative Bildung) (Thomas et al. 2007). Aus diesem Grund sollte er im schulischen Alltag kein Exotendasein führen und nur für wenige Teilnehmende organisiert werden. Vielmehr sollte entsprechend eines breiten Inklusionsverständnisses eine Teilhabe aller Lernenden ermöglicht werden. Damit gehen Veränderungen der Vor- und Nachbereitungsprozesse von Austausch – ob in Präsenz oder digital durchgeführt – sowie der Komplexität der Aufgaben aller Beteiligten einher: Lehrpersonen sollten die Konzeption und die pädagogisch-didaktische Begleitung einer Gruppenaustauschfahrt teilhabeorientiert planen, Kontakte

zu internationalen Partnerschulen und -einrichtungen mit dem Fokus der Teilhabe und Partizipation aller Lernenden koordinieren und die Lernenden in allen Phasen des Austauschs als aktive Akteur*innen partizipativ einbeziehen (z.B. Themen für Projektarbeit, Wahl und Gestaltung von *tasks*). Im Vortrag werden begegnungsdidaktische Prinzipien für die Gestaltung interkultureller, fremdsprachlicher Begegnungen (Fellmann 2015) vorgestellt und mit dem Index für Inklusion (Booth & Ainscow 2002) auf schulischen internationalen Gruppenaustausch zusammengeführt.

Leibniz Universität Hannover

Virtuelles Konferenzsystem: Webex

Dennis Fender

Leiste 3: 15.30 – 16.30 Uhr

Spiel, Spaß, Spannung... – beim Vokabellernen?

Oui, dans mon cours de français !

Abwechslungsreiche und aktivierende Wortschatzarbeit im Französischunterricht motiviert nicht nur die Schüler*innen zum Französischlernen, sondern sie lernen neben dem thematischen Wortschatz auch verschiedene Strategien zum Lernen von neuem Vokabular kennen. Das Online-Seminar nimmt zum einen verschiedene (digitale und analoge) Materialien und Methoden zur Wortschatzarbeit in den Blick. Zum anderen wird eine besondere Technik zum Lernen von neuen Vokabeln vorgestellt, die die neuesten Erkenntnisse der Neurodidaktik berücksichtigt und ohne großen Aufwand direkt im Französischunterricht eingesetzt werden kann.

Ernst Klett Verlag

Virtuelles Konferenzsystem: Adobe Connect

Zoe Grigoriadou

Zeitleiste 3: 15.30 – 16.30 Uhr

Writing is not that hard – how to motivate students to write

Writing a text is one of the most challenging tasks students have to fulfill in their English class. Students are often reluctant to write because they either think they have no idea what to write about or feel unease about how to write a specific form of text. In the course of their language learning, students are exposed to a variety of texts according to the learning objectives. They write personal recounts or fictional narrative texts to non-fictional ones.

This webinar will show how students can be inspired and motivated to write different forms of texts to suit their purposes with the help of fictional as well as non-fictional texts. We will have a closer look at extracts from fictional as well as non-fiction books and we will provide techniques and strategies on how students can be creatively engaged in writing a variety of texts, e.g. writing a postcard, a narrative writing, as well as a descriptive or an instructional text. In addition, we will develop lists of criteria to match the different varieties of texts that students can use to write their texts with. These criteria sheets will also support teachers to assess their students.

The webinar will be held in English.

Host: Janine Rehm

Westermann Verlag

Virtuelles Konferenzsystem: Microsoft Teams

Alexander Gropper

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Mit Lehrwerk und Tablet – Blended Learning und Medienbildung im Spanischunterricht

Blended Learning ist ein Lehr-/Lernkonzept, das traditionelle Formen des Lehrens und Lernens mit den neuen, digitalen Angeboten verbindet. Ein zeitgemäßer Spanischunterricht steht hierbei für die Mischung verschiedener Lernformen sowohl in analogen als auch in eLearning-Phasen (z.B. über schulische Tablets, BYOD oder 1:1-Ausstattung mit digitalen Endgeräten). Diese Flexibilität von Unterricht schafft große Möglichkeiten für die Differenzierung und Individualisierung von Lernprozessen und für das Handeln in spanischsprachigen Kommunikationssituationen aller Art. Gleichzeitig wird schon von Anfang an die Medienbildung aktiv in den Unterricht eingebunden.

Mit dem Ziel der Anbahnung der 21st Century Skills (Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken – "4K-Modell"), werden unterrichtspraktische und -erprobte Vorschläge vorgestellt, die einen zeitgemäßen, lernwirksamen und aufgabenorientierten Spanischunterricht in den Fokus stellen, der das Beste aus beiden Welten verbinden kann. Die Unterrichtsbeispiele entstammen sowohl aus der Lehrwerksarbeit der Sek. I als auch aus der Vorbereitung des Zentralabiturs.

Cornelsen Verlag

Virtuelles Konferenzsystem: ClickMeeting

Marie-Agnès Hamard und Emmanuelle Vanbrabant
DELF als Klassenarbeit in Jg. 10

Leiste 2: 14.00 – 15.00 Uhr

Depuis 2018, plusieurs Bundesländer ont intégré le diplôme du DELF au cursus scolaire. En Basse-Saxe un projet pilote permet de remplacer une Klassenarbeit par les épreuves collectives du DELF. Les élèves passent les examens à l'école et les enseignants de français sont formés pour organiser et corriger le DELF.

Dans cet atelier, deux professeures parleront de leurs expériences. Elles présenteront :

- *l'évaluation des épreuves du DELF comme Klassenarbeit,*
- *la différence entre une note et un niveau de compétence,*
- *les possibilités pour préparer le DELF en classe,*
- *les répercussions du projet sur les apprenants et leur motivation.*

Virtuelles Konferenzsystem: I-Serv

Hartmut Klose
„Hamlet“ als zu behandelndes Thema im Zentralabitur
(Abitur 2023 + 2024)

Leiste 2: 14.00 – 15.00 Uhr

Die Behandlung von Shakespeares Dramen ist im Englischunterricht auf gehobenem Niveau nach wie vor verbindlich. Hierbei wird aber zumeist nicht immer der Tatsache Rechnung getragen, dass es sich bei einem Drama nicht primär um einen Lesetext, sondern um gesprochene Dialoge handelt. Die Vermittlung von Shakespeares Sprache und die Erkenntnis, wie lautes Sprechen und szenische Interpretation Schüler*innen die Erarbeitung und das Verständnis der Inhalte erleichtern können, stellen eine besondere Herausforderung dar.

Schwerpunkt des Online-Seminars soll demnach die Frage der Vermittlung ausgewählter Passagen von Shakespeares Hamlet anhand von praktischen Beispielen der szenischen Interpretation sein. Dabei soll neben der Konzentration auf die verbindlichen inhaltlichen Schwerpunkte ein besonderes Augenmerk auf die Möglichkeiten der Umsetzung im Klassenraum unter einer ggf. eingeschränkten Unterrichtssituation liegen.

Ernst Klett Verlag

Virtuelles Konferenzsystem: Adobe Connect

Prof. Dr. Jürgen Kurtz
„Nachhaltigkeit lernen“ und „nachhaltig lernen“ im Englischunterricht

Zeitleiste 1:11.30 – 12.30 Uhr

Nachhaltigkeit ist im 21. Jahrhundert zu einer Leitidee des Umdenkens und der umfassenden Neuorientierung avanciert, zugleich aber auch zu einer gigantischen Vermarktungsstrategie, die bereits einiges zur Verwässerung, Verzerrung oder Verengung des Nachhaltigkeitsdenkens, hier in erster Linie zum Zwecke der Beeinflussung des Konsumverhaltens und der Ertragsmaximierung, beigetragen haben dürfte. Es erscheint vor diesem Hintergrund wichtig, das Thema „Nachhaltigkeit“ – beispielsweise im Sinne einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ – auch im Englischunterricht zu berücksichtigen. In diesem Beitrag soll jedoch jedwede Engführung in Richtung „BNE“ vermieden werden. Stattdessen werden fünf übergreifende, miteinander verbundene Dimensionen von Nachhaltigkeit in Bezug auf das Lehren und Lernen im Englischunterricht in den Blick genommen und anhand einiger Beispiele konkretisiert:

1. nachhaltig zu lernen,
2. nachhaltig lernen zu lernen,

3. nachhaltig leben zu lernen,
4. lebenslang lernen zu wollen und
5. Lernerträge nachhaltig zu sichern.

Moderator: Thomas Berger

**Justus-Liebig-Universität Gießen/
Westermann Verlag**

**Virtuelles Konferenzsystem: Microsoft
Teams**

Elke Lehmann

Leiste 2: 14.00 – 15.00 Uhr

**Lektüren im Englischunterricht der Oberstufe – zeitgemäß
und digital**

Digitale Medien bieten attraktive und zahlreiche Möglichkeiten der Interaktion und Visualisierung im Unterricht und steigern gleichzeitig spürbar die Lernbereitschaft der Schüler*innen durch die Anknüpfung an deren Lebenswelt. Doch beim Einsatz von digitalen Tools gilt weiterhin: *Content matters*. Ein wichtiger inhaltlicher Bereich im Fremdsprachenunterricht der Oberstufe ist die Behandlung von Literatur. Inwiefern eignen sich literarische Texte für den Einsatz digitaler Medien? Wie lassen sich digitale Medien konkret, sinnvoll und gewinnbringend bei der Erarbeitung einer Lektüre einbinden? Welchen Beitrag können digitale Medien beim kreativen Umgang mit fiktionalen Texten leisten? In diesem Vortrag erhalten Sie theoretische Grundlagen, vielfältige Anregungen sowie konkrete Anwendungsbeispiele für einen zeitgemäßen und digitalen Literaturunterricht anhand passender Englisch-Lektüren für die Oberstufe.

Edulit Verlag

Virtuelles Konferenzsystem: Zoom

Christian Ludwig

Leiste 3: 15.30 – 16.30 Uhr

**Die Entwicklung digitaler Medienkompetenzen
mit Lighthouse**

Digitale Medien gehören zum Alltag heutiger Lernender. Dabei dienen sie nicht nur dem Entertainment, sondern auch der Information und dem Austausch. Doch auch für den Englischunterricht bieten digitale Medien zahlreiche Möglichkeiten, Lernprozesse abwechslungsreicher und lernerzentrierter zu gestalten. Richtig eingesetzt können sie authentisches Lernen fördern und dabei helfen, die Alltagserfahrungen sowie das digitale Medienwissen der Lernenden in den Unterricht einzubinden. Ziel dieses Vortrages ist es, aufzuzeigen, wie sich die digitale Medienkompetenz der Lernenden mit dem Lehrwerk Lighthouse nicht nur fördern, sondern geschickt mit der Förderung fremdsprachlicher Kompetenzen kombinieren lässt.

Cornelsen Verlag

Virtuelles Konferenzsystem: ClickMeeting

Sonja Mahne

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Individueller Kompetenzerwerb durch Unitpläne

Als Lehrkraft an differenzierenden Schulformen stehen Sie täglich vor der Herausforderung in Ihrem modernen Sprachenunterricht idealerweise alle Lernenden zu individuellem Lernen anzuleiten. Die Arbeit mit Unitplänen ist eine Form der Unterrichtsorganisation, die die Lernleistung Ihrer SchülerInnen positiv beeinflusst und dazu beiträgt, dass Ihre SchülerInnen Lernerfolge erleben. Unitpläne ermöglichen es der Lehrkraft individuelles und differenziertes Lernen schnell und motivierend vorzubereiten, sowie Lernerautonomie zu stärken und sinnvoll in den Unterricht zu integrieren. Die Konzeption sieht vor, dass die SchülerInnen ihre Kompetenzen selbstständig anhand ihres individuellen Leistungsvermögens erweitern können und dies transparent dokumentiert und begleitet wird. Hybride Elemente stützen dies medial, mit Erklärvideos, digital quizzes und u.a. Möglichkeiten der digitalen Selbstüberprüfung. Aus erster Hand wird die Arbeit mit Unitplänen vorgestellt und anhand von konkreten Beispielen

aus der neuen Lighthouse Familie gezeigt, wie Sie Ihren Unterricht ohne großen Aufwand differenziert und individuell gestalten können.

Cornelsen Verlag

Virtuelles Konferenzsystem: ClickMeeting

Hélène Monfeuillard

Leiste 2: 14.00 – 15.00 Uhr

Gestes et mimiques: des idées pour la classe

La communication non-verbale peut permettre de se sortir de situation difficile, de compenser une panne linguistique ou d'appuyer le sens de nos paroles mais aussi, parfois, de provoquer des malentendus ! Dans cette formation, des stratégies pour bien se faire comprendre de vos élèves grâce à des gestes et des idées d'activités autour de la communication non-verbale, vous seront proposées.

Institut Français

Virtuelles Konferenzsystem: Zoom

Caterina O'Farrill

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Praxisorientierter Einsatz von digitalen Tools in einem kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht

Corona, pandemiebedingte Curricula, kompetenzorientierter Fremdsprachenunterricht, die Digitalisierung, das Überangebot an online-Tools und der Datenschutz können schnell dazu führen, dass wir als Lehrkräfte den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen. An einem konkreten Beispiel soll gezeigt werden, wie man mit wenigen Tools eine mögliche neue Lernumgebung für die Schüler im fremdsprachlichen Anfängerunterricht gestalten bzw. die online-Tools sinnvoll einsetzen kann.

Virtuelles Konferenzsystem: Senfcall

Dr. Jana Oldendörp

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Deswegen ist das eigentlich das A und O! Fokus auf Lerner:innenstrategien im Fremdsprachenunterricht

Lerner:innenstrategien sind als individuelle Begleiter wichtige Bausteine des Fremdsprachenlernens. Sie können das Sprachenlernen leichter, schneller und effektiver machen und die Lerner:innen bei der Ausführung unterschiedlichster Aufgaben unterstützen. Im alltäglichen Unterricht geraten Lerner:innenstrategien allerdings häufig aus dem Fokus. Der interaktive Vortrag stellt die zentralen Ergebnisse einer qualitativen Studie zu Schüler:innen- und Lehrkräftevorstellungen von Lerner:innenstrategien vor und präsentiert im Wechselspiel mit fachlichen Perspektiven didaktische Leitlinien für das Strategietraining im Englischunterricht.

Leibniz Universität Hannover

Virtuelles Konferenzsystem: Webex

Taieb Oussaifi

Leiste 2: 14.00 – 15.00 Uhr

Going Green – Education for Sustainability in the EFL and STEM classrooms: an inquiry and action-based approach to teaching English and environmental sciences

"Going Green: Education for Sustainability" is an innovative transatlantic blended-learning project to teach English to high school students in Germany and the U.S. It employs analytical thinking and uses diverse approaches to address global challenges related to sustainability. The aim of the course is to develop students' sustainability literacy in combination with the methodical development of their English language skills. This is made possible by providing them with appealing content knowledge that enables them to understand and critically reflect on the various scientific, economic and social concepts relating to sustainability and climate change in international discourse using English as a foreign language. The course also aims to promote sustainability beyond the classroom by providing opportunities for students to develop their own ideas and implement them in their schools and communities - enhancing students' civic skills and democratic values. The aim of the workshop is to present the project in detail to the participants, introduce the new module "Youth Participation // Sustainability", and discuss concrete

course implementation possibilities. Workshop activities will be fun and entertaining. All you need to bring is "die gute Laune".

More background information:

The central idea behind transformative and emancipatory pedagogy is that students learn what they need to know and do to support a sustainable lifestyle. The content of the Going Green course explores the various strategies that both the United States and Germany are implementing to address environmental issues and the steps they are taking toward an energy independent and sustainable future. The class focuses not only on the English language, but also on improving students' analytical and critical thinking skills, thus enhancing their much-needed reasoning and problem-solving competencies. Students will learn to evaluate complex problems and to analyze and critically reflect on the common narratives and counter-narratives surrounding sustainability and climate change. The "Going Green" course begins with an introduction to the topic of sustainability, particularly focusing on underlying concepts. In the second phase, students explore sustainability issues in relation to local case studies from the U.S. as well as from their own communities. Finally, they identify a problem related to the module they are studying and, based on that, develop an action plan to solve the issue and promote sustainability in their own surroundings, such as their schools, families, neighborhoods, cities or communities. The "Going Green" course ends with a multi-award winning competition for the best environmentally friendly projects and most innovative ideas.

The project "Going Green" is a cooperation of the U.S. Embassy Berlin, Leuphana University Lüneburg and LIFE e.V. Our school projects have attracted over 10,000 participants and our training seminars have reached teachers all over Germany. We are proud recipient of the Hans Eberhard-Piepho Award and the Germany -Land of Ideas Award.

Leuphana Universität Lüneburg

Virtuelles Konferenzsystem: Zoom

Helene Pachale

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Spanischunterricht diversitätssensibel gestalten – Von der Norm(alität) zur Diversität

Die inklusive Schule wird als das große bildungspolitische Ziel proklamiert. Ist Inklusion aber nicht vielmehr eine Zielmarke, die im zivilgesellschaftlichen Veränderungsprozess immer wieder neu definiert bzw. gesetzt werden muss? Von welchem Normalitätsbegriff gehen wir in unserer täglichen Arbeit aus? Wie werden Differenzen im Schulalltag wahrgenommen und wie kann der Umgang mit ihnen (anders) gestaltet werden? Diesen und weiteren Fragen werden wir uns in diesem Workshop widmen. Hierfür werden im ersten Teil Begriffe und Kategorien der (sonder)pädagogischen Praxis besprochen und ihre Bedeutung für die Schul- und Unterrichtsentwicklung überprüft. Im zweiten Teil des Workshops werden Materialbeispiele aus dem Spanischunterricht kategoriengeleitet analysiert und diskutiert.

Leibniz Universität Hannover

Virtuelles Konferenzsystem: Webex

Helene Pachale

Leiste 3: 15.30 – 16.30 Uhr

Fokus auf Medienkompetenz – Zur Planung eines medienkompetenzfördernden Spanischunterrichts

Digitale Unterrichtsformate und die Förderung von Medienkompetenz werden seit der Veröffentlichung des Strategiepapiers Bildung in der digitalen Welt der KMK (2016) viel diskutiert und als Begriffe häufig synonym verwendet. Doch hat ein digitalisierter Fremdsprachenunterricht zugleich die Förderung der Medienkompetenz zur Folge? Welche Bedeutung hat die Medienkompetenz mit Blick auf die Kompetenzmodelle für den Spanischunterricht und wie lässt sich diese im Zuge eines vermeintlichen Digitalisierungsschubs fördern? Im Rahmen des Vortrags soll diesen Fragen nachgegangen und sollen aktuelle Unterrichtsmaterialien zur Förderung der Medienkompetenz im Fremdsprachenunterricht unter Berücksichtigung der möglichen Definitionen und Zielsetzungen geprüft werden. Ziel soll es sein, den Blick für das wesentliche Potenzial der Medienkompetenz sowie medienkompetenzfördernder Aufgaben und digitaler Werkzeuge im und für den Spanischunterricht zu schärfen.

Leibniz Universität Hannover

Virtuelles Konferenzsystem: Webex

Henning Peppel	Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr
Motivationsförderung im Französischunterricht – nachhaltig aktivierend	
<p>Lernende im Französischunterricht nachhaltig zu motivieren, kann ganz leicht gelingen! In diesem Webinar illustrieren wir Ihnen dazu konkrete didaktisch-methodische Implikationen ausgehend von kognitionspsychologischen Grundlagen. Dabei erläutern und diskutieren wir Überlegungen zur kognitiven Aktivierung, zu differenzierenden Lernarrangements, aktivierender Spracharbeit sowie zum generellen Lehrerverhalten. Motivieren Sie Ihre Französischlernenden nachhaltig und ohne großen Mehraufwand.</p>	
Cornelsen Verlag	Virtuelles Konferenzsystem: ClickMeeting

Henning Peppel	Leiste 2: 14.00 – 15.00 Uhr
Spracharbeit im Spanischunterricht – nachhaltig erfolgreich	
<p>Kompetenzorientierter Spanischunterricht zielt auf die Förderung und den Erwerb kommunikativer Kompetenzen ab. Für Lehrende stellt sich dabei häufig die Frage, welchen Stellenwert Spracharbeit im Unterricht einnimmt, und wie sprachliche Mittel am besten eingeführt und gefestigt werden. Diese Fragen werden in diesem Webinar beleuchtet! Dabei nehmen wir grundsätzliche didaktisch-methodische Implikationen zum Umgang mit sprachlichen Mitteln in Augenschein. Wir zeigen dazu Möglichkeiten zur motivierenden und schüleraktivierenden Spracharbeit, die auf ein mehrkanaliges Lernen abzielen – unter Berücksichtigung differenzierender Unterrichtsarrangements. So wird der Spanischunterricht zum nachhaltigen Erfolg! Überzeugen Sie sich selbst.</p>	
Cornelsen Verlag	Virtuelles Konferenzsystem: ClickMeeting

Inge Schäkel	Leiste 3: 15.30 – 16.30 Uhr
„Vom Spiel zur Sprache – Sprachlerntheater“: Theaterpädagogische Übungen und Warmup-Spiele	
<p>In diesem Workshop geht es um eine praktische Einführung in theaterpädagogische Übungen und Warmup-Spiele im Fremdsprachenunterricht. Folgende Inhalte bzw. Ziele verfolgt der Workshop:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erleben von Sprache in spielerischen Kontexten und ungezwungener Umgebung, - Schaffung von Sprechanschlüssen, - Körper als Ausdrucksmittel. 	
Theaterpädagogisches Zentrum für Hannover und Umgebung (TPZHU)	Virtuelles Konferenzsystem: Zoom

Christoph Ullrich	Leiste 2: 14.00 – 15.00 Uhr
Digitale Medien unkompliziert im Englischunterricht einsetzen	
<p>Es werden in diesem Webinar verschiedene Praxisbeispiele vorgestellt, wie Sie digitale Medien schnell und unkompliziert im Fremdsprachenunterricht einsetzen und damit motivierende und schülerorientierte Unterrichtsszenarien schaffen. Dabei werden frei verfügbare Apps und browsergestützte Tools beleuchtet. Es wird aber auch gezeigt, wie einfach der Einsatz digitaler Medien mit der neuen Lighthouse-Generation erfolgt. Lassen Sie sich überraschen.</p>	
Cornelsen Verlag	Virtuelles Konferenzsystem: ClickMeeting

Madita Wermke	Leiste 3: 15.30 – 16.30 Uhr
Wortschatz einfach intelligent üben (Sek I)	
<p>Neue Wörter in einem Kontext sicher hörend, lesend, schreibend und sprechend anzuwenden, Wörter zu begreifen, zu üben, das ist das, was wir Französischlehrkräfte uns von unseren Schülerinnen und Schülern im Bereich Wortschatz wünschen. Nun wissen wir ja, dass dieses Ziel gar nicht so einfach zu erreichen ist. Erkenntnisse aus dem Bereich der Neurodidaktik ermuntern an dieser Stelle zur methodisch-didaktischen Optimierung von Lernprozessen. In diesem Webinar wird eine theoretische Übersicht zur Thematik gegeben. Es werden überdies Möglichkeiten zur Steigerung der Effektivität von Wortschatzarbeit aufgezeigt. Bewegung ist hier ein Schlüsselbegriff. Die Inhalte dieses Webinars sind auf andere Fremdsprachen übertragbar.</p>	
Cornelsen Verlag	Virtuelles Konferenzsystem: ClickMeeting

Dr. des. Jennifer Wengler	Leiste 2: 14.00 – 15.00 Uhr
Mehrsprachigkeit und interkulturelles Lernen fördern mit Musik	
<p>Mit seiner Debüt-Single „El mismo sol“ stürmte Álvaro Soler 2015 die Charts. Der Latin-Popsong erreichte in mehreren europäischen Ländern Platz 1. Für den US-amerikanischen Markt wurde eine ebenfalls erfolgreiche Version mit Jennifer Lopez veröffentlicht, die „El mismo sol“ zu einem internationalen Clubhit machte. Seitdem ist Álvaro Soler aus den Hitlisten nicht mehr wegzudenken. Aber nicht nur in musikalischer, sondern auch in sprachlicher Hinsicht ist Álvaro ein Ausnahmetalent. Er spricht neben seinen drei Muttersprachen Deutsch, Katalanisch und Spanisch noch Englisch, Französisch, Italienisch und Japanisch. Zudem ist der Sänger mehrsprachig in den Sozialen Medien aktiv. Das Lied „El mismo sol“ bietet, im Zusammenspiel mit dem vielfältigen Internetcontent des Künstlers, viele fruchtbare und authentische Zugänge für die Nutzung im Spanischunterricht. Im Workshop erfahren Sie, wie Sie mit „El mismo sol“ Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität erfahrbar machen, das Hörsehverstehen schulen, Kreativität, Digital- und Medienkompetenz fördern, interkulturelles Lernen anregen und Sprachmittlung üben.</p> <p>In der Veranstaltung werden wir u.a. mit folgenden Videos arbeiten:</p> <p>Originalvideo: https://youtu.be/aNHwNreDp3A</p> <p>Version feat. Jennifer Lopez: https://youtu.be/srPJ-s5uMbl</p> <p>Katalanische Version: https://www.ccma.cat/tv3/alacarta/marato/sempre-brilla-el-sol-per-alvaro-soler/video/5797691/</p>	
Leibniz Universität Hannover/ Westermann Verlag	Virtuelles Konferenzsystem: Microsoft Teams

Dr. des. Jennifer Wengler	Leiste 3: 15.30 – 16.30 Uhr
Flipped Classroom und Blended Learning im FSU	
<p>Blended Learning, auch hybrides Lernen genannt, verknüpft Online- und Präsenzsettings sinnvoll miteinander und bietet ein großes Potenzial für einen Fremdsprachenunterricht, der flexibel auf außerunterrichtliche Anforderungen reagieren muss. Insbesondere während der Covid-19-Pandemie wurde deutlich, dass synchroner Präsenzunterricht nicht ohne Weiteres auf asynchrone Distanzlernsituationen übertragen werden kann. Aktuelle Studien weisen zudem auf die starke Arbeitsbelastung von Lehrenden und z.T. auch Lernenden hin und zeigen Bedarfe auf, die sich in Hinblick auf hybride Lernszenarien ergeben haben. In der Veranstaltung lernen die Teilnehmenden sinnvolle Möglichkeiten kennen, wie der hybride Spanischunterricht gelingen kann, sodass selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen gefördert und der Umgang mit wachsender Heterogenität berücksichtigt wird. Es werden aktuelle Forschungsbefunde berücksichtigt.</p>	
Leibniz Universität Hannover	Virtuelles Konferenzsystem: Webex

Dr. Christine Wieckenberg	Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr
Kinesthetic classroom: Bewegung im Unterricht	
<p>Ihr Unterricht bewegt Ihre Schüler*innen? Wie wunderbar! Und integrieren Sie zudem bewusst Bewegungsimpulse in Ihrem Klassenraum? Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick in unsere Räume und auf unsere Unterrichtsroutinen werfen: Was können bewegende Impulse sein? Was passt zu Ihnen? Warum ist es überhaupt lohnenswert, den <i>kinesthetic classroom</i> in den Fokus zu nehmen? Und inwiefern passt das neue Green Line zu diesem Themenfeld? Dieses Online-Seminar bietet sowohl Hintergrund- als auch Erfahrungswissen wie auch praktische Ideen zu Unterrichtsmethoden, <i>teaching strategies</i> und Raumgestaltung wie Sie als Lehrkraft Bewegung in Ihrem (Englisch-) Unterricht und im eigenen Klassenraum verorten können und wie u.a. auch das Lehrbuch Ihnen ein hervorragender Begleiter dabei sein kann. Möchten Sie über Neurodidaktik und Bewegung im Unterricht nachdenken? Darf sich auch Ihr Unterricht (zwischen durch) neu oder anders bewegen? <i>Great, hop on then!</i></p>	
Ernst Klett Verlag	Virtuelles Konferenzsystem: Adobe Connect

Johannes Wilts	Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr
Zwischen der Normandie und der Côte d'Azur - das Austauschprogramm Brigitte-Sauzay in Niedersachsen	
<p>Niedersachsen kooperiert im Rahmen des Austauschprogramms Brigitte-Sauzay mit vier Partnerregionen in Frankreich: mit der Normandie, mit PACA (Provence-Alpes-Côte d'Azur) und mit den Akademien Reims und Toulouse, also mit durchweg attraktiven Gegenden, in die niedersächsische Jugendliche für einen Zeitraum von drei Monaten eintauchen können. In dem Workshop wird über das Austauschprogramm umfassend informiert. Dabei werden insbesondere die Rollen der Vermittlungsstelle im RLSB und die der Tutor:innen an den Schulen beleuchtet. Auch der Mehrwert dieses Austauschprogramms für den Stellenwert des Fachs Französisch an den Schulen wird angesprochen. Die Veranstaltung richtet sich an Französischlehrkräfte der Sek I.</p>	
Studienseminar Stadthagen/ RLSB Hannover/ Niedersächs. Kultusministerium	Virtuelles Konferenzsystem: BigBlueButton

Johannes Wilts	Leiste 2: 14.00 – 15.00 Uhr
Filmdidaktik im Zentralabitur 2023 und 2024:	+ Leiste 3: 15.30 – 16.30 Uhr
Zum Film PETITE FILLE (F, 2020)	
<p>«Quand je serai grand, je serai une fille» - was ein Satz für den Rotstift der Französischlehrkraft sein könnte, beschreibt in Sébastien Lifshitz' Dokumentarfilm PETITE FILLE (2020) präzise den Zustand eines siebenjährigen Mädchens, das zu Hause seine Identität als Mädchen frei ausleben kann, sich in der Schule und beim Ballettunterricht aber mit der Jungenrolle abfinden muss, weil es als Junge geboren wurde. Lifshitz hat Sasha und ihre Familie und deren Kampf um geschlechtliche Selbstbestimmung ein Jahr lang begleitet und fängt mit seiner Kamera Schuldgefühle, Demütigungen, Hoffnungen und Ängste der Familie sensibel ein. In der Veranstaltung wird es darum gehen, zunächst ein differenziertes eigenes Verständnis des Films aufzubauen und dies als Grundlage für eine didaktisch anregende und wirksame Behandlung des Films im Unterricht zu nutzen.</p>	
Die Teilnahme an dem Online-Seminar setzt eine vorherige Sichtung des gesamten Films voraus!	
Der Film ist auf dem Niedersächsischen Medienserver MERLIN unter dem Titel PETITE FILLE im Original und im Original mit Untertiteln verfügbar!	
Link zur Website des Medienservers: http://merlin.nibis.de/ Mediennummer BWS-055502959	
Die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zu Merlin erhalten Sie in Ihrer Schule bei der Schulleitung. Dauer der Veranstaltung: 120 Minuten !	
Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit den SchulKinoWochen Niedersachsen statt.	
Studienseminar Stadthagen/ RLSB Hannover/ Niedersächs. Kultusministerium	Virtuelles Konferenzsystem: BigBlueButton